

162

E-moll

Zu - der E - wig - keit geh ich durch Lei - den und Not. Oft - durch
 Ge - gen Wahr - heit geht Sa - tans Heer kräf - tig zum Streit. Bö - se
 Ich kenn Sei - ne Ge - bo - te und ich weiß, was ich darf, Glück! Ich fand
 Ich find hier kei - ne Wor - te, ich bin vol - ler Ich und ich

Kum - mer führt mich mein Er - lö - - ser. Mei - - ne
 Geis - ter sich rüs - ten, wie Tie - - re. Doch - - mein
 ken - ne das Gu - te und Schlech - - te. Weiß - - ge -
 hier ei - nen Weg zu der Hei - mat. Mei - - ne

Seel - ist er - freut, wenn auch nah - et - der Tod, weil ich
 Hei - land ist hier, mich be - schirmt al - le - zeit, weil ich
 wiss, dass Er mei - ne Sünd - hin - ter Sich warf, weil ich
 See - le ist froh und ich kehr nie zu - rück, weil ich

fest glaub an mei - nen Herrn Je - sus. Mei - ne Je - sus
 fest glaub an Den, der mich füh - ret. Doch - mein füh - ret.
 fest hal - te mei - nes Herrn Rech - te. Weiß - ge - Rech - te.
 fest glaub an Je - sus, den Hei - land. Mei - ne Hei - land.